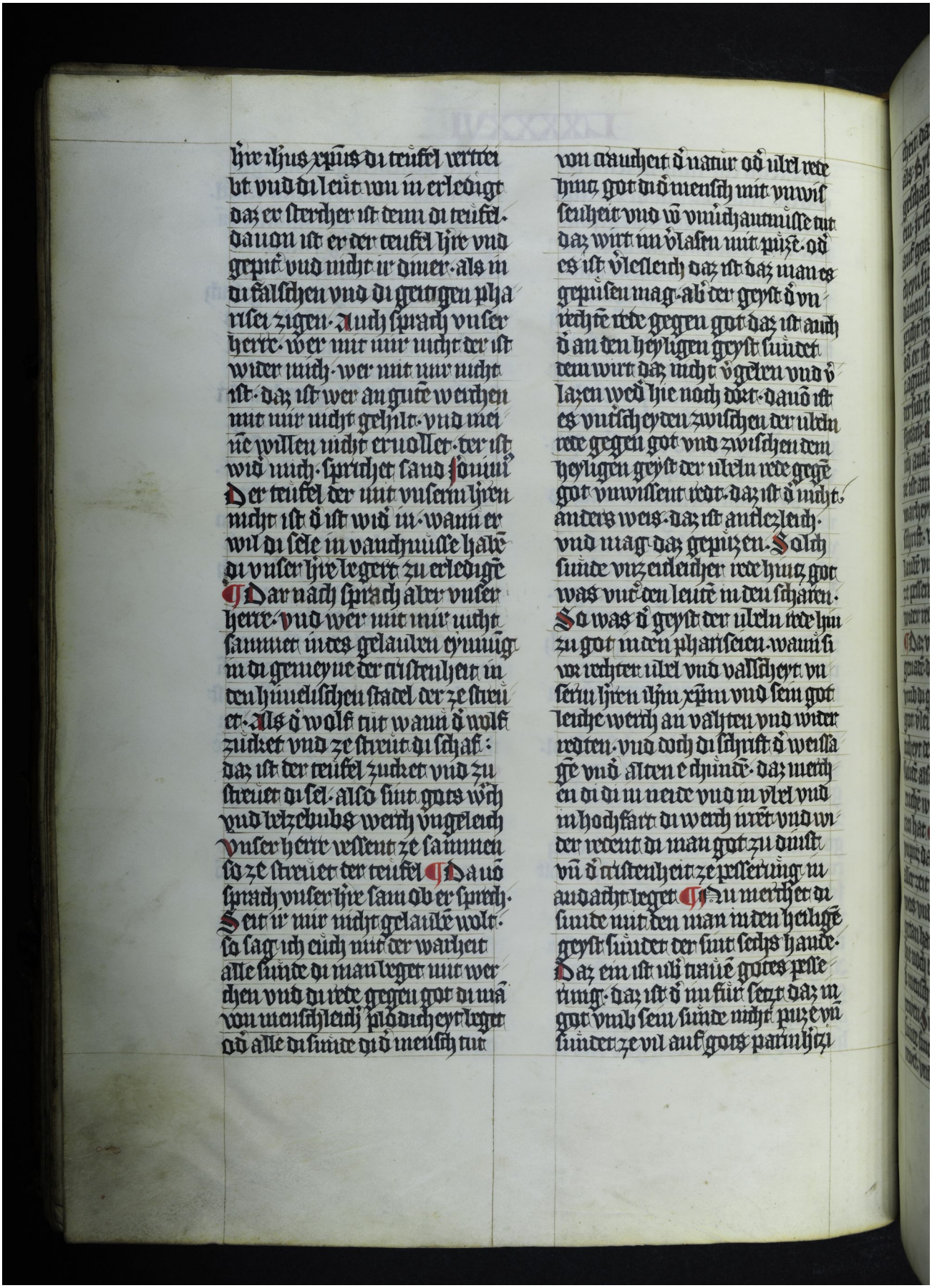
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



hie ihus xpus di teufel vertri
bt vnd di leut von in erledigt
daz er stercher ist denn di teufel.
da von ist er der teufel hie vnd
gepint vnd nicht ir dimer. als in
di falschen vnd di greugen pha
risei zigen. Auch sprach vnser
herre. wer mit mir nicht der ist
wider mich. wer mit mir nicht
ist. daz ist wer an gutē werchen
mit mir nicht gehilt. vnd mei
nē willen nicht erwollet. der ist
wider mich. spricht sant Johan
Der teufel der mit vnserm hern
nicht ist. der ist wider in. wann er
wil di sele in vanchnusse haben
di vnser hie legent zu erledigē
Dar nach sprach aber vnser
herre. vnd wer mit mir nicht
sammet. ines gelauben eynuug
in di greueyne der aistenheit in
den hinnelischen stadel der ze streu
et. Als der wolf tut wann der wolf
zucket vnd ze streut di schaf:
daz ist der teufel zucket vnd zu
streuet di sel. also tut gots werch
vnd hetzchubs werch vngeleich
vnser herre versent ze sammen
so ze streuet der teufel Da uō
sprach vnser hie sam ob er sprech.
Seit ir mir nicht gelaubē wolt.
so sag ich euch mit der warheit
alle sunde di man leget mit wer
chen vnd di rede gegen got di mā
von menschleich pld dich eyt leget
od alle di sunde di der mensch tut
von crauchet der natur od vbel rede
hinz got di der mensch mit vnwis
senheit vnd wā vnuchantnusse tut
daz wirt im vlasen mit pize. od
es ist vlesleich daz ist daz man es
gepusen mag. ab der geyst der vn
rechtē rede gegen got daz ist auch
der an den heyligen geyst sunder
denn wirt daz nicht vergeben vnd v
lazen werd hie noch dort. dauō ist
es vntsch eyden zwischen der vbeln
rede gegen got vnd zwischen den
heyligen geyst der vbeln rede gegē
got vnwissent redt. daz ist der nicht.
anders wes. daz ist anclezleich.
vnd mag daz gepuzen. Solch
sunde vnzerleicher rede hinz got
was vnt den leutē in den schafen.
So was der geyst der vbeln rede hin
zu got in den phariseen. wann si
wa rechter vbel vnd vallschheit vn
serm hern ihsu xpm vnd sein got
leiche werch an valhten vnd wider
redten. vnd doch di schrift der weissa
gē vnd alten e chundē. daz merch
en di di in neide vnd in vbel vnd
in hochfart di werch unet vnd wi
der redent di man got zu dinst
vn der aistenheit ze pesserung in
andacht leget Nu merchet di
sunde mit den man in den heligē
geyst sunder der sint sechs hande.
Daz ein ist vbl nauē gotes pesse
rung. daz ist der nu fur sezt daz in
got vmb sein sunde nicht puzen vn
sunder ze vil auf gots parmhzi